

Pössem Aktuell

5/01

Bürgerverein

26.08.01

Liebe Werthhovener Bürgerinnen und Bürger,

*„Urlaub ist die Fortsetzung des Familienlebens unter erschwerten Bedingungen“
Dieter Hildebrand, Kabarettist*

Aber erschwerte Bedingungen können ja auch sehr kreativ sein und man freut sich wieder auf „zu Hause“, denn hier in unserem Dorf umgeben von der herrlichen Natur des Drachenfesler Ländchens fühlen sich fast alle pudelwohl und zeigten dies auch durch den Besuch der Dorfveranstaltungen.

Auch sonst hat sich in den „ruhigen“ Sommerferien viel getan und deshalb seid nicht überrascht, schon wieder ein Dorfblättchen im Briefkasten vorzufinden. Pössem Aktuell heißt: zeitnahe Berichte rund um das Dorf, geschrieben von allen, die Lust haben die grünen Seiten mit sinnvollem Leben zu erfüllen.

Hier die aktuellen Termine in kurzer Übersicht.

31.08.01

- Der Clubabend, jeden Freitag ab 20.00 Uhr im Treff, ist zur Zeit so gut wie selten besucht. Deshalb bieten wir am 07.09. Sylter Urlaubsstimmung. DJ Robert präsentiert „Best of compass“ und Kompanion Helmut bietet ein Überraschungssessen an

02.09.01

- Geburtstagsfeier unseres Kindergartens
„Maulwurfshügel“ mit vielen Attraktionen
vgl. Pössem Aktuell 04 / 01
- Dorfgeschichte heute und gestern, vgl. Bericht auf der Seite 2

22./23.09.01

- Oktoberfest der Rheinhöhenfunken Oedingen am Grillplatz mit einem bunten Abend bei Tanz und Musik

16.09.2001 Landwirtschaftliche Wanderung mit dem BüV Teil 2: Obstbau



Nach dem tollen Erfolg der landwirtschaftlichen Wanderung entlang der Grenzen Werthhovens mit dem Schwerpunkt Ackerbau folgt nun Teil 2: Obstbau. Zusammen mit Hubertus Wolf wollen wir am 16.09.01 einen Blick in diverse Obstplantagen werfen und uns mit den Geheimnissen dieser Kulturen vertraut machen. Auch das Wandern kommt natürlich nicht zu kurz. Wie gehabt stehen anschließend unter dem Vordach des Treff's wieder Tische, Bänke und ein gefeuerter Grill für ein gemeinsames Mittagessen zur Verfügung. Jeder bringt selbst mit, was er gerne essen und trinken

möchte; dies kann auch schon zum Start geschehen, da ausreichend Kühlschränke zur Verfügung stehen. Getränke stehen zum Grillen auch vom BüV zu Einkaufspreisen zur Verfügung. Diese Einladung gilt für das gesamte Dorf mit allen Freunden und Bekannten. Start ist um 10.00 Uhr am Pössemer Treff; eine Anmeldung ist nicht erforderlich, sondern: wer pünktlich kommt geht mit.

Werthhovener Ortsgeschichte heute und (vor)gestern

Der Aufruf im letzten Pössem Aktuell, präsentierte der Familie Wilbers manch altes Foto und Dokument. All diese zahlreichen Unterlagen werden am Sonntag, den 02.09.2001 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr in ihrem renovierten, denkmalgeschützten Fachwerkhaus in der Ahrtalstraße 39 ausgestellt. Diese Ausstellung anlässlich des 160sten Geburtstages des Hauses lässt die Besucher Geschichte hautnah erleben.

In dieser Ausstellung wollen wir, die Familie Wilbers ein Stück Ortsgeschichte widerspiegeln. Welcher Ort wäre dafür geeigneter als die ehemalige Gaststätte des Dorfes? Hier hat man sich schon immer getroffen. Einige Werthhovener haben hier ihre Hochzeit gefeiert und so mancher kann auch etwas über dieses Haus erzählen. In einem Teil des ehemaligen Gastraumes werden wir, dank der Hilfe des Rheinischen Freilichtmuseums Kommern, eine Kneipe um 1900 auferstehen lassen. So oder so ähnlich hätte es in diesem Haus ausgesehen haben können. Des weiteren soll die Geschichte des Hauses und ihrer Bewohner dokumentiert werden. So wird nicht nur der Stammbaum der Erbauerfamilie, sondern auch ein „letztes“ Glas aus der Kneipe und so manches andere zu sehen sein.

Diese Eindrücke wollen wir abrunden mit einem fotografischen Rundgang durch das alte und neue Werthhoven. Auch hier hatten wir Hilfe von vielen „alten“ Werthhovenern. Bei diesen und bei allen Anderen wollen wir uns für die Unterstützung schon mal auf diesem Wege bedanken.

Der Inhalt einer Sammelbüchse sowie der Erlös aus dem Getränkeausschank im Hof, wird der Bürgerverein für die Restaurierung des Kreuzes Züllighovener Weg verwenden. Ganz besonders würden wir uns freuen, wenn sich die „neuen“ Werthhovener das alte Pissenheim einmal ansehen würden und so die Geschichte ihres Zuhauses kennen lernen. Natürlich gibt es für „Einheimische“ ein Wiedersehen mit so manchem alten Haus. Selbstverständlich stehen wir als Ansprechpartner bereit, um Euren Wissensdurst –soweit wir dieses können- zu stillen.

Wir hoffen, Ihr findet den Weg zu uns (wir haben noch keine Hausnummer).

Familie Wilbers

Sommer, Sonne, Sommerfest

Seit jeher gilt diese Überschrift für das sommerliche Highlight des Bürgervereins: und so feierten, so viele Pössemer wie noch nie, ein tolles Sommerfest mit vielen Höhepunkten bei traumhaftem Wetter.



Was sind die Gründe für diesen Rekordbesuch?

- Der Pössemer Lautsprecherwagen, der zur Terminerinnerung durch das Dorf fuhr?
- Der liebevollgeschmückte Festplatz und die Liebe zum Detail mit farbenfrohen Blumengestecken und Tischdecke?
- Die große Auswahl an Speisen?
Frische Salate und Champignons mit Knoblauchsauce ergänzten die Grillspezialitäten und die knusprigen Fritten.
- Die Möglichkeit zwischen frisch gezapftem Pils oder Kölsch zu wählen? –wobei der Pilsverbrauch deutlich die Nase vorn hatte-
- Das „Duo Mirgel“, das seit längerer Pause wieder mal zum Tanz aufspielte? Sie schafften es, die Tanzfläche schon sehr früh unter den dampfenden Leibern ächzen zu lassen.
- Die Berkumer Dorfmusikanten, die zum Frühschoppen mit ihrem tollen Programm zwischen Volksmusik und Jazz alle Besucher begeisterten?
- Die zwei Fernseher, die allen die Weltmeistershow von Schumi und Ferrari hautnah miterleben ließ?
- Die Jugendgruppe, die mit unterschiedlichen Spielmöglichkeiten die Herzen der Jüngsten höher schlagen ließ und damit den Sonntag zu einem Familienfest werden ließ?
- Das spannende Erbsenschätzen, das Volkmar Nowicki mit der Kölschen Zahl 4711 gewann?
- Die leckersten Kuchen aus den besten Pössemer Küchen?
- Die zahlreich erschienenen Muldenauer, die bei vielen Festen gleich zwei Tische füllen und sich eifrig an den Dorfgesprächen beteiligen?
- Oder wollten einfach nur viele „Ihren“ Bürgerverein bei den Querelen mit manchem Nachbarn unterstützen?

Tatsache ist, dass wir alle zusammen ein tolles Sommerfest verlebt haben und alle Auflagen eindeutig eingehalten haben. Ein Zitat von Wally und Heinz Mirgel, die nicht nur im Bonner Raum überall auf den Festen spielen, macht uns schon ein bisschen Stolz: „**Besser und schöner kann man es nicht machen.**“ Ein besonderes Lob ist den Jugendlichen auszusprechen. Trotz Ausfall der Open-Air-Disco am Freitag, haben alle nicht nur friedlich gefeiert, sondern auch ihre berechtigten Proteste in einem fairen Rahmen ablaufen lassen. Kompliment!

Sommerfest 2001 & allgemeine Lage am Pössemer Treff!



Wir, die KTW, und wahrscheinlich auch viele andere Werthhovener Mitbürger sind es leid, dass aufgrund von 6 Familien keine Veranstaltungen am Pössemer Treff mehr stattfinden sollen. Es sind wenige Tage im Jahr an denen dort öffentliche Veranstaltungen stattfinden. Diese Veranstaltungen sind ausschließlich an Wochenenden und nicht übermäßig laut. Von daher können wir es nicht nachvollziehen, dass sich die später zugezogenen Anwohner über die Dorffeierlichkeiten aufregen und regelmäßig die Polizei rufen. Wir fragen uns sowieso, warum feiern diese „komischen Menschen“ nicht einfach diese wenigen Tage im Jahr mit. Aber diesen Leuten geht es wohl nur darum, dem ganzen Dorf die Feste kaputt zu machen und sich mit anderen Personen anzulegen.

Es geht uns nicht um einen Bolzplatz, wie diese Anwohner denken, sondern es geht um die Traditionsveranstaltungen die schon immer in Werthhoven stattgefunden haben und auch weiterhin stattfinden werden.

In Werthhoven gibt es keine Kneipe mehr und auch sonst nicht viel wo man sich treffen und austauschen kann. Deshalb sind diese großen Traditionsveranstaltungen ein uneingeschränktes Muß für alle Werthhovener.

Da diverse Diskussionen keine Ergebnisse gebracht haben, haben wir gehandelt und uns eine Woche lang um 19.30 Uhr am Pössemer Treff zum fröhlichen Miteinander und Abendsport getroffen!

Die Woche nach dem Sommerfest hat schon gezeigt, dass die Jugendlichen geschlossen zusammen stehen und für die Veranstaltungen kämpfen werden. Jeden Abend waren ca. 20 -30 Jugendliche anwesend und es werden immer mehr. Es wurde friedlich Fußball gespielt, Musik gehört und sich unterhalten.

Wir möchten an dieser Stelle auch ausdrücklich betonen, dass die Aktionen am Treff nicht vom BüV organisiert sind, sondern alleine aus den gemeinsamen Interessen der Jugendlichen hervorgehen.

In diesem Sinne...

Es war einmal.....

ein Dorf, in dem alle Bewohner friedlich miteinander lebten, privat und gemeinsam ungestört feierten und die Hunde bellen durften wenn sie meinten, dies sei nötig.

Diese von den Dorfbewohnern geschätzte Idylle hatte schlagartig ein Ende, als der Saal wegfiel und ein neuer Versammlungsort geplant wurde. Die einigen wenigen Nachbarn, die mit der Nutzung des neuen Saales nicht einverstanden sind, drücken dem Ort seit einiger Zeit einen seltsamen Stempel auf. Nun scheint das Ziel nicht mehr, die Nutzung des Saales zu verhindern, sondern einen ganzen Ort zu schikanieren, indem zu jedem noch so unsinnigen Anlass die Polizei gerufen wird.

Einige dieser „Erfolgsbilanzen“ waren:

- Beschwerde gegen einen Karnevalswagen, der nachmittags um 17.00 Uhr noch Musik spielte, - Welch ein Vergehen - !!!
- Beschwerde gegen das superleise Lampionfest der Hobbymannschaft;
- Durchsetzen des Verbots der Disco am Freitag anlässlich des Sommerfestes;
- Beantragung einer einstweiligen Verfügung dahingehend, dass das Sommerfest um 22.00 Uhr beendet wird (Wie alle bemerkt haben, war der entscheidende Richter anderer Meinung);
- Eiliges Herbeirufen der Polizei, als am ehemals geplanten Disco-Freitag die Jugendlichen friedlich gegen die Zerstörung „ihrer“ Veranstaltung protestierten (man fühle sich bedroht !!!);
- Erneutes Herbeizitieren der Ordnungshüter, als vor dem Treff ein wenig Fußball gespielt wurde. Begründung: „Es findet ein Fußballturnier statt“. Pikant daran: Der eigene Nachwuchs war auch dabei und wurde schnell nach Hause gezerrt. (Zitat der Polizei: Wir machen hier gar nichts, lasst die Jungs ruhig etwas Kicken. Geschehen Montag, den 20.08.01 ca. 21.00 Uhr).
- Ständige Polizeipräsenz auf allen Festen.

Neuerdings rüstet sich ein Wilder aus dem Feldpütz mit der Videokamera aus und filmt alle friedlichen Leute, die es wagen, sich auf den Freiflächen um den Pössemer Treff herum zu bewegen. Dies ist eindeutig eine Diskriminierung und Missachtung der persönlichen Unantastbarkeit.

Die Sache hat offensichtlich System.

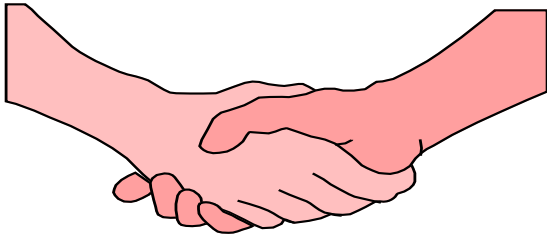
Was soll das alles?

Die Krone wird allem mit der Behauptung aufgesetzt, der Vorstand des Bürgervereins habe dies alles organisiert!

Juristische Frage: Könnte eventuell unter Umständen der Tatbestand der Verleumdung erreicht sein ???

Liebe Nachbarn, es werden so wenige Feste im Jahr gefeiert, an denen die Bewohner Werthhovens gern teilnehmen und sich auf das damit verbundene Miteinander freuen, und zwar Alt wie Jung. Lasst die Leute in Ruhe und kommt lieber mit dazu, setzt Euch in die Runde und seid friedlich. Das ganze Dorf wird Euch dafür dankbar sein.

Dieter u. Dorothea Gertzmann, Lothar u. Ulrike Sängler, Alfons u. Hannelore Kläser, Theresia Finette, Hans-Georg Beyer, Hilde Kläser, Edith Ziffels, Herbert Müller, Gabi Geiger, Michaela Hilberath, Heinz u. Helga Pohlmann, Jutta Denkhäus, Bernhard Kläser, Martin u. Ulrike Rahlf, Johannes u. Rita Scholz, Wolfgang u. Beatrix Simon, Hilde Simon.



**Der Bürgerverein gratuliert
sehr herzlich**

*Doris Teschner-Heinen und Stephan Teschner zur Geburt ihrer Tochter Elena
geboren in Werthhoven, In der Fuchskaule, also eine echte Werthhovenerin*

Daria und Peter Trimborn zur Geburt ihres Sohnes Kilian

und wünscht den Schulkindern
im neuen Lebensabschnitt
allesGute

Johanna Blum, Elina Naif.
Melina Keller, Hagen Koch,
Vanessa Schure, Dominik Volz.
Mareike Sonntag, Bastian Rahlf.
Franziska Velten, Lesley Stephen.
Laura Protzmann



Seifenkistenrennen in Züllighoven

Das ist Aktualität !!

gestern sind sie noch gefahren !!!

und heute stehen die Aktiven schon in Pössem Aktuell !!!!

Bei heißem Wetter und heißen Wettfahrten erstritten sich die Aktiven folgende Platzierungen

Klassen	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Gleichmäßigkeit	Philipp Klinkenbusch	Daniel Dünnebier	Stephan Güttes
SK ab 16	Stefan Winner	Georg Risch	Sebastian Pasch
SK bis 15	Sebastian Schäfer	Christina Heck	Daniel Geisler
S bis 15	Sven Miesen	Björn Schmickler	Martin Werner
S ab 16	Heinz Hesemann	Thorsten Hüllen	Christoph Kampe

Weiteren Werthhovener Teilnehmer waren Mathias Kläser, Patrik Weber und Jens Schure

Die nächste Ausgabe von Pössem Aktuell erscheint ca. in einem Monat. Bitte reicht eure Manuskripte rechtzeitig ein. Die Redaktion freut sich über Beiträge aller Art, aus allen Richtungen und mit allmöglichen und unmöglichen Themenbereichen. Ihr könnt die Redaktion inzwischen auch mit e-mail erreichen, unter: **H.J.Duch@t-online.de**

Für den Vorstand